

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

24.04.2012

Talsperrenmeldezentrale der LTV geht mit neuen Informationen online

Bewirtschaftung der Stauanlagen jetzt live im Internet zu verfolgen

Der neue Auftritt der Talsperrenmeldezentrale der Landestalsperrenverwaltung ist heute (Dienstag, 24. April 2012) im Internet freigeschalten worden. Dieser ersetzt eine frühere Version, in der ausschließlich sogenannte Tageswerte präsentiert wurden. In der Regel waren das Mittelwerte der letzten 24 Stunden oder Messwerte von 7 Uhr des jeweiligen Tages.

Mit dem neuen Internetauftritt der Talsperrenmeldezentrale wird ein deutlich höherer Informationsgehalt geboten als bisher. Unter www.talsperren-sachsen.de # Service # Talsperrenmeldezentrale können ab sofort die aktuellen Wasserstände in den Staubecken, Stauinhalte sowie Wasserstands- und Durchflusswerte an den Zufluss- und Abgabepiegeln nachverfolgt werden. Für die Niederschlagsstationen an den Stauanlagen werden jeweils um 7 Uhr die Niederschlagssummen der letzten 24 Stunden verfügbar sein. Außerdem wird es teilweise auch automatisch ermittelte Niederschlagssummen der letzten drei Stunden geben.

Die wichtigsten Bewirtschaftungswerte sind in Diagrammen dargestellt, können aber auch aus Tabellen entnommen werden. Das dargestellte Zeitfenster für alle Angaben umfasst wie bisher sieben Tage. In einem Stauanlagenschema wird die aktuelle Stauhöhe zusätzlich kenntlich gemacht. Außerdem gibt es weiterführende Informationen zur Stauraumaufteilung, Bewirtschaftung und wasserwirtschaftlichen Nutzung der Anlagen.

Die Talsperrenmeldezentrale selbst ist in einen neuen, modern ausgestatteten Raum in der Zentrale der Landestalsperrenverwaltung in Pirna umgezogen. Auf Monitoren und Schaubildern können unter anderem die aktuelle Bewirtschaftungssituation der sächsischen Stauanlagen, Niederschlagsvorhersagen und die Lage an den Flusspegeln dargestellt

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

werden. Auf Grundlage von Niederschlagsvorhersagen des Deutschen Wetterdienstes können für ausgewählte Talsperren Modellrechnungen angefertigt und so Prognosen zur Lage an den Stauanlagen in den nächsten Stunden ermittelt werden. Die Ergebnisse dieser Berechnungen fließen bei Hochwasser in die Steuerung von Talsperren, Speichern und Hochwasserrückhaltebecken ein.

Zur fachgerechten Steuerung der Stauanlagen bei Hochwasser bzw. schon im Vorfeld eines möglichen Hochwassers werden zwischen der Talsperrenmeldezentrale und den Betrieben der Landestalsperrenverwaltung jeweils intensive Abstimmungen durchgeführt. Die vorgesehenen Steuerhandlungen sowie Daten zur aktuellen und zukünftigen wasserwirtschaftlichen Situation an einzelnen Stauanlagen werden von der Talsperrenmeldezentrale an das Landeshochwasserzentrum (LHWZ) kommuniziert.

Bei der Bewirtschaftung von Stauanlagen müssen verschiedene, oft konkurrierende Nutzungsanforderungen berücksichtigt werden. So werden beispielsweise die Bereitstellung von Rohwasser für die Wasserversorgung und der Hochwasserschutz gegeneinander abgewogen, um eine optimale Bewirtschaftung zu erreichen. An allen für den Hochwasserschutz der Unterläufe wichtigen Stauanlagen in Sachsen werden ständig Hochwasserrückhalteräume zur Aufnahme von Hochwasser freigehalten. Liegen entsprechende Niederschlags- und/oder Tauwetterwarnungen vor, kann der jeweilige Stauspiegel darüber hinaus weiter abgesenkt werden.